

Medienmitteilung

Übernahmeangebot der Bell Food Group für Hügli

Markanter Ausbau der Marktstellung der Bell Food Group im europäischen Convenience Food Markt

- **Bell Food Group übernimmt Mehrheitsbeteiligung an der Hügli Holding AG und kündigt Übernahmeangebot für die restlichen sich im Publikum befindlichen Aktien an**
- **Zukünftig erzielt Bell Food Group über einen Viertel ihres Gesamtumsatzes im margenstarken Convenience-Bereich und wird darin zu einem führenden europäischen Anbieter**
- **Übernahmepreis von CHF 915 pro Aktie entspricht einer Prämie von 14.4%**
- **Kapitalerhöhung mit einem Erlös von rund CHF 600 Mio. zur Finanzierung der Übernahme und des weiteren Wachstums im Convenience-Bereich vorgesehen**
- **Ausgabe von Anleihen im Umfang von rund CHF 350 Mio. zu Refinanzierungszwecken**
- **Wechsel im Verwaltungsrat der Bell Food Group: bisheriger Verwaltungsratspräsident der Hügli-Gruppe, Jean Gérard Villot, als zusätzliches Mitglied und Philipp Wyss, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung Coop, als Nachfolger des zurücktretenden Jörg Ackermann vorgeschlagen**

Basel, 15. Januar 2018 – Die schweizerische Bell Food Group, einer der führenden Fleischverarbeiter und Produzenten von Convenience-Produkten in Europa, hat die Dr. A. Stoffel Holding AG erworben, die Mehrheitsaktionärin der international tätigen Hügli-Nahrungsmittelgruppe. Die Stoffel Holding hält eine Kapitalbeteiligung von 50.2% und Stimmrechtsanteile von 65.0% an der Hügli Holding AG mit Sitz in Steinach (SG). Gleichzeitig macht die Bell Food Group ein öffentliches Übernahmeangebot für die restlichen sich im Publikum befindlichen Aktien der Hügli Holding AG zum Preis von CHF 915 pro Aktie und damit im Verhältnis zum Nennwert zum gleichen Preis, der auch für das Mehrheitspaket der Stoffel Holding gilt. Dieser Preis entspricht einer Übernahmeprämie von 14.4% zum volumengewichteten Durchschnittspreis der letzten 60 Handelstage vor der Ankündigung des Übernahmeangebots. Der Verwaltungsrat der Hügli Holding AG unterstützt das Angebot einstimmig und empfiehlt es den Aktionären zur Annahme.

Mit diesem Schulterschluss baut die Bell Food Group ihre Stellung im Bereich der Convenience-Produkte markant aus. Rund CHF 1 Mia. Umsatz und damit über ein Viertel des Konzernumsatzes der Bell Food Group wird zukünftig im wachstums- und margenstarken Convenience-Bereich erzielt. Mittelfristig rechnet Bell Food Group mit substantiellen Ergebnisverbesserungen.

Die Finanzierung der Übernahme erfolgt durch eine Kombination von Eigen- und Fremdkapital. Zur Sicherstellung einer mittel- bis langfristig ausgewogenen Kapitalstruktur wird die Bell Food Group den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. April 2018 eine Kapitalerhöhung mit einem Erlös von rund CHF 600 Mio. beantragen. Diese dient der Finanzierung der Übernahme von Hügli, dem bereits angekündigten strategischen Investitionsprogramm für die Produktionsstandorte in der Schweiz, sowie dem weiteren Wachstum im Bereich Convenience. Es wird erwartet, dass die Platzierung der neuen Aktien bei Bekanntgabe der definitiven Konditionen garantiert sein wird. Die Coop-Gruppe Genossenschaft in Basel, welche über eine Beteiligung von 66.3 % an der Bell Food Group verfügt, hat bereits zugesagt, die ihr zustehenden Bezugsrechte vollständig auszuüben und im entsprechenden Umfang neue Aktien der Bell Food Group AG zu erwerben.

Die Bell Food Group war die neue Wunscheigentümerin für die Gründerfamilie der seit 1935 bestehenden Hügli-Gruppe. Der kürzlich verstorbene Enkel des Firmengründers, Alexander Stoffel, hatte die ersten Gespräche mit der Bell Food Group noch persönlich begleitet. Die in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Suppen, Saucen und Fleischalternativen tätige Hügli-Gruppe erzielte 2016 einen Umsatz von CHF 385 Mio. Das Unternehmen beschäftigt rund 1500 Mitarbeitende und betreibt 10 Produktionsbetriebe in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Spanien, Niederlande, Tschechien und Grossbritannien. Die Transaktion unterliegt noch der Zustimmung der europäischen Wettbewerbsbehörde. Da die Produktportfolios der Bell Food Group und Hügli sowie deren wichtigste Kundengruppen sich ergänzen und es nahezu keine Überschneidungen gibt, werden keine Auflagen durch die Behörden erwartet.

Nach der vor kurzem erfolgten vollständigen Übernahme des Frisch-Convenience-Spezialisten Hilcona und des Salate-Anbieters Eisberg setzt die Bell Food Group damit ihre Strategie konsequent fort, im umsatz- und ertragsmässig attraktiven Convenience-Bereich weiter zu wachsen. Mit dem schwergewichtig auf haltbare Convenience-Produkte ausgerichteten Sortiment von Hügli kann sie ihr bestehendes Angebot von Frisch-Convenience-Produkten ideal ergänzen. Grösstenteils komplementär sind auch die auf den Detailhandel und auf die Gastronomie ausgerichteten Vertriebskanäle. Speziell im wichtigen Food Service Markt stärkt die Bell Food Group ihre bisherige Position dank der direkten Distribution und der erfahrenen Verkaufsmannschaft von Hügli. Zudem erweitert Bell Food Group damit ihre internationale Präsenz in den wichtigen europäischen Märkten. Weitere Potenziale ergeben sich durch Synergien in der Beschaffung, durch die Ausdehnung der Kundenportfolios sowie durch den Know-how-Austausch in der Entwicklung und anderen Technologiebereichen.

Durch den Schulterschluss mit der Bell Food Group, die Hügli als selbständiges Unternehmen weiterführen will, ist der Fortbestand des bisherigen erfolgreichen Geschäftsmodells von Hügli gesichert. Die beiden Unternehmen verbinden eine ähnliche Geschichte, Kultur und Qualitätsphilosophie. Sie verfolgen zudem eine vergleichbare internationale Wachstumsstrategie. Um die Kontinuität sicherzustellen, beabsichtigt die Bell Food Group, der Generalversammlung vom 10. April 2018 den bisherigen Verwaltungsratspräsidenten der Hügli-Gruppe, Jean Gérard Villot, als zusätzlichen Verwaltungsrat der Bell Food Group AG vorzuschlagen.

„Zusammen mit der Stärkung unserer angestammten Geschäftsfelder ist die Übernahme von Hügli ein wichtiger Meilenstein unserer Wachstumsstrategie im Convenience-Bereich“ kommentiert der Verwaltungsratspräsident der Bell Food Group, Hansueli Loosli, die Akquisition. „Wir sind stolz, dass sich die Gründerfamilie von Hügli für uns als neue Eigentümerin entschieden hat. Wir sind überzeugt vom hohen Potenzial dieses Schulterschlusses zum Vorteil unserer Kunden, Mitarbeitenden und Aktionäre.“

Die Voranmeldung des Übernahmeangebots wurde heute veröffentlicht und ist auf der Website der Bell Food Group www.bellfoodgroup.com einsehbar. Eine Zusammenfassung der wesentlichen Bestimmungen des Transaktionsvertrages wird Bestandteil des Übernahmeprospektes sein, der voraussichtlich am 26. Februar 2018 veröffentlicht wird. Die Angebotsfrist beginnt voraussichtlich am 13. März 2018 und endet am 25. April 2018. Die darauf folgende Nachfrist wird voraussichtlich vom 3. Mai 2018 bis zum 17. Mai 2018 laufen. Mit dem Vollzug der Transaktion wird Ende Mai 2018 gerechnet. Es ist vorgesehen, nach Abschluss des Übernahmeangebots die Aktien von Hügli zu dekotieren.

Zusätzlich zur angekündigten Kapitalerhöhung plant die Bell Food Group, im Laufe der zweiten Januarhälfte neue Anleihen im Umfang von rund CHF 350 Mio. zu begeben. Diese dienen primär der Refinanzierung der zweiten Tranche für den Erwerb der Minderheitsanteile von Hilcona, der vorzeitigen Refinanzierung der im Mai 2018 fälligen Anleihe über CHF 175 Mio. sowie allgemeinen Finanzierungszwecken. Die UBS Investment Bank wurde als alleiniger Berater im Zusammenhang mit der Gesamtfinanzierung mandatiert.

Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet Bell Food Group ein EBITDA auf Vorjahresniveau und ein Jahresergebnis über Vorjahr. Zudem wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende um CHF 1 auf CHF 8 pro Aktie vorschlagen. Die detaillierten Geschäftsergebnisse wird Bell Food Group am 13. Februar 2018 bekannt geben.

Wechsel im Verwaltungsrat der Bell Food Group AG

Der Verwaltungsrat der Bell Food Group AG hat Philipp Wyss als neues Mitglied des Verwaltungsrates nominiert. Er wird der Generalversammlung 2018 als Ersatz für Jörg Ackermann zur Wahl vorgeschlagen. Jörg Ackermann ist seit 2000 Mitglied des Verwaltungsrates und amtierte als Präsident von 2001 bis 2009. Jörg Ackermann tritt auf eigenen Wunsch aus dem Verwaltungsrat zurück.

Philipp Wyss (50) ist stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung Coop und führt seit 2012 die Direktion Marketing/Beschaffung von Coop. Er trat 1997 als Category Manager Fleisch, Fisch und Frischconvenience bei Coop ein. In diversen Funktionen bei Coop hat Philipp Wyss grosse Erfahrung im Category Management von Frischprodukten sowie im Retail-Verkauf sammeln können. Unter anderem war er von 2009 bis 2011 als Leiter der Direktion Retail gesamtheitlich für die Verkaufsaktivitäten von Coop verantwortlich. Vor seinem Engagement bei Coop war er in verschiedenen Managementfunktionen im Lebensmittelbereich tätig.

Über Bell Food Group

Die Bell Food Group gehört zu den führenden Fleisch- und Convenienceverarbeitern in Europa. Das Angebot umfasst Fleisch, Geflügel, Charcuterie, Seafood, Convenience-Produkte und Schnittsalate. Mit den Marken Bell, Hilcona und Eisberg deckt die Gruppe vielfältige Kundenbedürfnisse ab. Zu den Kunden zählen der Retail, der Food Service sowie die Lebensmittelindustrie. Rund 10'000 Mitarbeitende erwirtschaften einen Jahresumsatz von CHF 3,4 Milliarden. Die Bell Food Group ist an der Schweizer Börse kotiert.

Über Hügli

Hügli wurde 1935 in der Schweiz gegründet und ist heute eines der führenden europäischen Lebensmittelunternehmen im Bereich von Trockenmischprodukten im Convenience-Segment. Dazu gehören Suppen, Saucen, Bouillons, Desserts, funktionale Nahrungsmittel sowie Feinkost-Spezialitäten. Hügli beliefert die Küchen der professionellen Ausserhausverpflegung (Food Service), stellt Produkte für Markenunternehmen und den Lebensmitteleinzelhandel her (Customer Solutions), ist mit geschmacksgebenden Halbfabrikaten Geschäftspartner von Lebensmittelproduzenten (Food Ingredients) und vertreibt eigene Marken, vorwiegend in Bio-Qualität, an Konsumenten (Consumer Brands). Über 1'500 Mitarbeitende in 11 Ländern erzielen einen Jahresumsatz von rund CHF 385 Mio. (EUR 340 Mio.).